

Zertifikate // Austria

Österreichs Magazin für intelligente Anlageprodukte

Sie sitzen am längsten Hebel

Jetzt abstimmen bei der Wahl zum besten
Emittenten für Anlage- und Hebelprodukte.



BNP PARIBAS

www.bnpp.at

Zertifikate // Austria

Österreichs Magazin für intelligente Anlageprodukte

INHALT

>>> TOP-STORY

T!P FANG-Index S. 1-2

>>> EMPFEHLUNGEN

Österr. Post Protect Aktienanleihe S. 3

0,5 % Fixzins Garantieanleihe S. 4

Neuemissionen S. 5

Z.AT-Musterdepot S. 6

>>> MAGAZIN

News: Eusipa Bericht 4. Quartal 2015
Entscheidungen ATX-Komitee S. 7

Druck auf Mario Draghi wächst

Die Verbraucherpreise in der Eurozone sind im Februar um 0,2 Prozent gefallen. Damit ist der gemeinsame Währungsraum in die Deflation gerutscht. Hauptgrund ist vor allem der rasante Verfall der Ölpreise. Dadurch verbilligte sich Energie im Februar um acht Prozent. Lediglich Nahrungs- und Genussmittel waren geringfügig teurer. Nun wächst der Druck auf Mario Draghi. Um das angepeilte Ziel einer Inflationsrate von knapp zwei Prozent zu erreichen, wird der EZB-Chef auf der nächsten geldpolitischen Sitzung am 10. März noch weitaus stärker aufs Gaspedal drücken müssen als bisher. Wie der jüngste Kurssprung zeigt, ist die Erwartungshaltung an den Märkten immens.



Ihr Christian Scheid

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

BNP PARIBAS

Sie sitzen am längsten Hebel

Jetzt abstimmen bei der Wahl zum besten Emittenten für Anlage- und Hebelprodukte.

www.bnpp.at

FANG-Index

Vier Internet-Größen – ein Index

Mit dem Zertifikat auf den neuen FANG-Index können Anleger gebündelt in die Anteilscheine der wichtigsten Internetkonzerne der Welt – Facebook, Amazon, Netflix und Alphabet (Google) – investieren.

Eine Meldung, die zu Schadenfreude in der einen oder anderen Management-Etage deutscher Autokonzerne geführt haben dürfte, ist kürzlich über die Ticker gelaufen: Die Software eines selbstfahrenden Autos von **Google** hat erstmals einen Unfall verursacht. Der Roboterwagen wollte die Spur wechseln, um ein Hindernis zu umfahren, erklärte Google in dem Unfallbericht. Das Auto ließ dabei zunächst mehrere Fahrzeuge durch und fuhr dann los, während sich ein Bus annäherte. Bei dem Zusammenstoß mit geringer Geschwindigkeit gab es einen Blechschaden, niemand wurde verletzt.

Der Zwischenfall ändert nichts daran, dass Google eine einzigartige Erfolgsgeschichte ist. Der Konzern hat die Internetsuche revolutioniert. Weltweit wird die gleichnamige



Die Überflieger-Aktie Alphabet notiert nicht weit entfernt von ihrem Ende 2015 markierten Rekord.

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

Sie l(i)eben hohe Ansprüche?

Warum nicht auch Ihr Portfolio?

www.rcb.at

Zertifikate von

**Raiffeisen
CENTROBANK**

Online-Suchmaschine am häufigsten verwendet und mittlerweile in mehr als 130 verschiedenen Sprachen angeboten. Die zahlreichen Produkte rund um Google haben das Ziel, Menschen miteinander zu verbinden und ihnen das Informationsangebot des Internets zugänglich zu machen. Zu den angebotenen Applikationen gehören etwa der E-maildienst **Google Mail**, die Social-Network-Plattform **Google+** und der Webbrowser **Google Chrome**. Aber der Konzern ist längst mehr als ein reiner Internetplayer, was die Umbenennung in **Alphabet** deutlich macht. Unter der neu gegründeten Holding agieren etliche Einheiten mit dem Ziel, neue Produkte zu schaffen. Unter anderem wird auch an der Entwicklung eines selbst fahrenden Autos gearbeitet.

Der Erfolg von Alphabet hat sich eindrucksvoll im Aktienkurs niedergeschlagen. Mit einem Plus von rund 44 Prozent hat die Aktie den Gesamtmarkt im vergangenen Jahr weit hinter sich gelassen. Gemeinsam mit den Überflieger-Aktien **Amazon**, **Facebook** und **Netflix** bildet Alphabet (Google) das so genannte FANG-Quartett – ein Gespann mit einem Börsenwert von rund 1.100 Mrd. Dollar. Das entspricht ungefähr dem Bruttoinlandsprodukt von Norwegen und Schweden zusammen.

Die FANG-Aktien zählen an der Wall Street zu den beliebtesten Wertpapieren. Dadurch sind die Gründer der Unternehmen reich geworden. Das Vermögen des **Chefs des weltweit größten Onlinehändlers Amazon, Jeff Bezos**, hat gegenüber dem vergangenen Jahr um 10,4 auf 45,2 Mrd. zugenommen, was ihm im neuen Milliardärs-Ranking von „Forbes“ von Rang 15 auf fünf nach oben katapultierte. Der Reichtum von **Facebook-Chef Mark Zuckerberg** ist nach Schätzung des US-Magazins um 11,2 auf 44,6 Mrd. Dollar gestiegen. Damit verbesserte sich der Erfinder des Sozialen Netzwerks um zehn Plätze auf Rang sechs. Die **Google-Macher Sergey Brin** und **Larry Page** belegen aktuell die Plätze zwölf und 13 mit einem Vermögen von jeweils rund 35 Mrd. Dollar.

Angesichts der jahrelangen Rallye stellen sich viele Börsianer die Frage, ob die stattlichen Bewertungen gerechtfertigt sind und ob der Einstieg noch lohnt. Während Analysten hierüber geteilter Ansicht sind, meinen wir: Wer weiterhin vom Siegeszug des Internets überzeugt ist, kommt an dem Quartett nicht vorbei. Daher ist es äußerst bequem, dass die **Deutsche Bank** die vier Aktien erstmals im Paket investierbar gemacht hat, und zwar in dem neuen **FANG-Index** (ISIN [DE000DL2FAN9 >>>](#), siehe rechts). Große FANG-Optimisten können mittels **Long-Wave-XXL-Scheinen**, etwa mit einem Hebel von 3,5 (ISIN [DE000DL17168 >>>](#)) auf das Quartett setzen. Mit **Short-Wave-XXL-Scheinen** sind auch Wetten auf fallende Kurse des FANG-Index möglich, zum Beispiel mit einem Hebel von 2,8 (ISIN [DE000DL17234 >>>](#)). C. SCHEID

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

>TOP!PICK<

Produktprofil

Produktklassifizierung gemäß Zertifikate Forum Austria
Anlageprodukt ohne Kapitalschutz

FANG Index-Zertifikat

Emittent	Deutsche Bank
ISIN	DE000DL2FAN9 >>>
WKN	DL2FAN
Emissionstag	24.02.2016
Laufzeit	Open End
Basiswert	FANG-Index
Kurs Basiswert	111,14 Punkte
Ratio	1,0
Gebühr	Keine
Dividenden	Ja
KESt	Ja (25 %)
Empf. Börsenplatz	Frankfurt

Z.AT // Urteil



Markterwartung

Geld-/Brieftkurs	111,29/111,39 EUR
Kursziel	150,00 EUR
Stoppkurs	85,00 EUR
Chance	
Risiko	

Fazit: Der neue FANG-Index bildet die Kursentwicklung der Aktien von Facebook, Amazon, Netflix und Alphabet ab. Bei dem per 17. Februar aufgelegten Index waren die vier Papiere anfangs gleich gewichtet. Die Berechnung des Index erfolgt durch die ICF Bank AG (Indexsponsor) in Euro. Diese ist für die Gestaltung, Berechnung und Zusammensetzung des Index sowie für die Gewichtung der Indexbestandteile verantwortlich. Sollte das Quartett eines Tages Dividenden zahlen, werden diese dem Index angerechnet. Das Xmarkets Team der Deutschen Bank hat nun ein Index-Zertifikat ohne Managementgebühren auf den FANG-Index emittiert. Das Wertpapier ist als Basisinvestment im Internetsektor geeignet. Für Anleger, die gehebelt an der neuen Benchmark partizipieren möchten, bietet der Emittent außerdem WAVE-XXL-Calls und -Puts an.

Jetzt lesen:

Ölpreis und Finanzmärkte - Eine unheilige Allianz



Jetzt online unter:
www.ideas-magazin.de

COMMERZBANK
Die Bank an Ihrer Seite

Korrektur nach der Rallye



Von den Aktien des FANG-Quartetts haben sich die Anteile von Amazon in den vergangenen zwölf Monaten am stärksten nach oben bewegt.

Österreichische Post Protect Aktienanleihe

Gespaltene Analysten

Die Experten der Investmentbanken sind uneins, wie es mit der Aktie der Österreichischen Post weitergeht. Anleger können stattdessen zu den neuen Aktienanleihen der Erste Group greifen.



Die Ankündigung der Deutschen Post, mit ihrer Tochter DHL stark im österreichischen Paketmarkt expandieren zu wollen, ließ die Aktie der Österreichischen Post im Sommer vergangenen Jahres abstürzen. Kein Wunder: Das Geschäft ist für die Österreichische Post immens wichtig: 2015 wuchs der Paketversand auf dem Heimatmarkt um 3,7 Prozent auf 156,8 Mio. Stück. Davon entfielen auf die Post 80 Mio. Stück. Inwieweit der Vorstoß der Deutschen das Geschäft der Platzhirschen belasten wird, ist unter Experten umstritten.

Entsprechend könnten auch die Analystenurteile unterschiedlicher kaum sein. Die Experten von RBC Capital Markets haben jüngst ihre Empfehlung „Outperform“ mit einem Kursziel von 43,00 Euro bekräftigt. Diese Marke liegt fast zehn Euro über dem aktuellen Niveau. Ganz anderer Meinung ist Goldman Sachs: Die Experten der US-Investmentbank haben ihr Kursziel von 31,00 auf 30,00 Euro gesenkt und empfehlen die Aktie zum Verkauf. Erst mit den nächsten Preiserhöhungen im Jahr 2019 erwarten sie wieder ein Ergebniswachstum bei der Gesellschaft.

Anleger, die ebenfalls unsicher sind, wie sich die Aktie weiter entwickeln wird, könnten einen Blick auf die neue Protect Aktienanleihe (ISIN [AT0000A1KAW1 >>>](#)) der Erste Group Bank werfen. Das Papier sieht am Ende der Laufzeit einen Kupon von 7,00 Prozent p.a. vor. Zudem wird die Aktienanleihe zum Nennwert getilgt, wenn der Kurs der Post-Aktie zu keinem Zeitpunkt während der Beobachtungsperiode die Barriere von 80 Prozent des Startwerts berührt oder unterschreitet. Wenn die Barriere verletzt wird, und der Basiswert am Ende nicht wieder über dem Startpreis notiert, bekommen Anleger Aktien ins Depot gebucht. Bei der Protect Pro Aktienanleihe (ISIN [AT0000A1KAY7 >>>](#)) ist die 80-prozentige Barriere nur am letzten Tag der Laufzeit aktiv. Der Kupon liegt bei 5,00 Prozent p.a.

Um bei der klassischen Aktienanleihe (ISIN [AT0000A1KAV3 >>>](#)) den Nennwert zurückzubekommen, muss der Basiswert am Ende zwingend über dem Startwert stehen. Dem größeren Risiko steht ein höherer Kupon von 9,20 Prozent p.a. gegenüber. Weitere Infos finden Sie unter [produkte.erstegroup.com >>>](#). C. SCHEIDT

Produktprofil	
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria Anlageprodukt ohne Kapitalschutz	
Österr. Post Protect Aktienanleihe	
Emittent	Erste Group Bank (EGB)
ISIN	AT0000A1KAW1 >>>
WKN	EB0E3B
Ausgabetag	30.03.2016
Bewertungstag	28.03.2017
Fälligkeitstag	30.03.2017
Nennbetrag	1.000,00 EUR
Mindestvolumen	3.000,00 EUR
Basiswert	Österreichische Post
Kurs Basiswert	34,05 EUR
Ausübungspreis	Schlusskurs Basiswert am 29.03.2016
Barriere	80 % vom Ausübungspreis
Kupon	7,00 % p.a.
Ausgabekurs	100,50 %
Agio	0,50 %
KESt	Ja (25 %)
Börsenplatz	Keine Börsennotierung
Sekundärmarkt	EGB setzt laufend Geld- und Briefkurse fest

Z.AT // Urteil

Markterwartung +

Ausgabekurs	100,50 % (inkl. Agio)
Renditeziel	5,00 % p.a.
Stoppkurs	93,00 %
Chance	
Risiko	

Fazit: Die Protect Aktienanleihe auf die Österreichische Post sieht am Laufzeitende einen Kupon von 7,00 Prozent p.a. vor. Zudem wird das Papier zum Nennwert getilgt, wenn die Post-Aktie während der Laufzeit niemals die Barriere von 80 Prozent des Basispreises verletzt.



Die Aktie der Österreichischen Post hat sich vom Schock im Sommer vergangenen Jahres erholt. Um 30 Euro scheint ein Boden gefunden zu sein,

Bild: Österreichische Post AG

0,5 % Fixzins GarantieAnleihe

Investieren mit Kapitalschutz und Mindestkupon

Mit der 0,5 % Fixzins GarantieAnleihe können Anleger mit vollem Kapitalschutz bis zu einer Obergrenze an der Kursentwicklung des Stoxx Global Dividend 100 partizipieren. Zusätzlich winkt ein Fixkupon.

In Z.AT Ausgabe 04.2016 >>> hatten wir Ihnen den **Global Dividend Performance Garant** (ISIN [AT0000A1JW23 >>>](#)) von der **Erste Group Bank** vorgestellt. Das Papier partizipiert bis zur Obergrenze von 150 Prozent des Startwerts an der Entwicklung des **Stoxx Global Select Dividend 100**, welcher die 100 dividendenstärksten Aktien der Regionen Amerika, Europa und Asien/Pazifik enthält. Die Tilgung erfolgt am Ende der gut siebenjährigen Laufzeit auf Basis der Indexentwicklung. Sollte es zu einer negativen Kursentwicklung kommen, ist die Rückzahlung des Nominalwerts – vorbehaltlich der Zahlungsfähigkeit der Emittentin – garantiert. Somit sind Anleger vor Kursverlusten geschützt, was vor allem für eher vorsichtige Anleger ein großer Vorteil sein könnte.

Ein ähnliches Produkt kommt nun auch von **UniCredit Bank Austria** an den Markt (ISIN [AT000B043922 >>>](#)). Auch bei der **0,5 % Fixzins GarantieAnleihe** partizipieren Anleger an der positiven prozentualen Wertentwicklung des Stoxx Global Select Dividend 100 bis zum möglichen Maximalertrag von 50 Prozent. Zur Ermittlung der Wertentwicklung werden der Start- und der Endwert miteinander verglichen. Anders als das Produkt der Erste Group Bank beinhaltet das Bank Austria-Papier aber noch einen Mindestkupon von 0,5 Prozent, der jährlich ausgezahlt wird – ein kleiner Vorteil im direkten Duell der beiden Zertifikate.

Die **Laufzeit der Anleihe** beträgt 7,25 Jahre. Sollte der Stoxx Global Select Dividend 100 in diesem Zeitraum stärker als 50 Prozent gestiegen sein, greift die Obergrenze von 150 Prozent des Startwerts. Unter Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags von 3,0 Prozent ist mit der Fixzins GarantieAnleihe also ein Ertrag von 45,6 Prozent drin. Auf's Jahr gerechnet entspricht das einem maximal möglichen Ertrag von 5,3 Prozent. Angesichts der attraktiven Chance-Risiko-Relation halten wir das Papier für zeichnenswert.

CHRISTIAN SCHEIDT

Produktprofil	
Produktklassifizierung gemäß Zertifikate Forum Austria Anlageprodukt mit Kapitalschutz	
0,5 % Fixzins GarantieAnleihe	
Emittent	UniCredit Bank Austria
ISIN	AT000B043922 >>>
WKN	A18WA2
Emissionstag	11.03.2016
Bewertungstag	05.06.2023
Rückzahlungstermin	12.06.2023
Basiswert	Stoxx Global Select Dividend 100
Partizipation	100 %
Max. Rückzahlung	150 %
Fixkupon	0,5 % p.a.
KEST	Ja (25 %)
Empf. Börsenplatz	Frankfurt

Z.AT // Urteil



Markterwartung

Ausgabekurs 103,00 %

Agio 3,00 %

Stoppkurs 85,00 %

Chance

Risiko

Fazit: Die 0,5 % Fixzins GarantieAnleihe partizipiert am Laufzeitende vollständig an der Kursentwicklung des Stoxx Global Dividend 100-Index bis zur Obergrenze von 150 Prozent des Startwerts. Ist die Wertentwicklung negativ, greift der 100-prozentige Kapitalschutz. Zusätzlich erhalten Anleger einen Fixkupon von 0,5 Prozent p.a. Das Zertifikat ist auch für eher vorsichtige Anleger interessant. Daher raten wir zur Zeichnung.

Für mehr Infos Anzeige klicken >>>

Deutsche Asset Management

Der Markt ruft.

Ab sofort meldet sich der Markt bei Ihnen: Mit dem X-perten Call-Service bleiben Sie immer auf dem Laufenden.

X-perten Call

[Jetzt kostenfrei registrieren](#)

Emittent: Deutsche Bank AG. Der maßgebliche Prospekt für die genannten Wertpapiere kann unter [www.xmarkets.de](#) heruntergeladen werden oder bei der Deutschen Bank AG, Deutsche Asset Management, Xmarkets, Große Gallusstraße 10-14, 60311 Frankfurt, kostenfrei angefordert werden.








Der Stoxx Global Select Dividend 100 umfasst die 100 Aktien des Stoxx Global 1800 mit den höchsten Dividendenrenditen. Die Indexmitglieder stammen zu 40 Prozent aus den USA, zu 30 Prozent aus Europa und zu 30 Prozent aus Asien. Die Zusammensetzung des Stoxx Global Select Dividend 100 wird einmal pro Jahr überprüft und gegebenenfalls angepasst. Aktuell ist der Index kurz davor, den Abwärtstrend mit dem Sprung über den Bereich um 2.600/2.650 Punkte zu verlassen. Das wäre als Kaufsignal zu werten

Neuemission: 6,5 % Deutschland Protect Aktienanleihe (Raiffeisen Centrobank)

Neuaufgabe mit größerem Puffer





Noch bis **18. März** kann die neue **6,5 % Deutschland Protect Aktienanleihe** (ISIN [AT0000A1K8X6 >>>](#)) von **Raiffeisen Centrobank (RCB)** gezeichnet werden. Das Papier ist mit einem fixen jährlichen Kupon von 6,5 Prozent ausgestattet. Das sind zwar 4,5 Prozentpunkte weniger als beim Vorgänger (ISIN [AT0000A1HX73 >>>](#)). Dafür ist aber der Risikopuffer größer und die Laufzeit kürzer. Basiswerte sind die Aktien **BASF, Daimler** und **SAP**. Am Ende der einjährigen Laufzeit kommt es zur Rückzahlung des Nennbetrags, wenn die Kurse jeder einzelnen Aktie während des Beobachtungszeitraums immer über der Barriere von 50 Prozent notieren. Das Gleiche gilt, wenn die Barriere von zumindest einer Aktie berührt oder unterschritten wurde, die Kurse aller Aktien zum Laufzeitende aber wieder auf oder über ihrem Basispreis notieren. Andernfalls kommt es zur physischen Lieferung derjenigen Aktie, welche die schlechteste Wertentwicklung aufweist. Dieser „Worst of“ genannte Auszahlungsmechanismus ist bei solchen Zertifikaten üblich. Aufgrund des großen Sicherheitspuffers von 50 Prozent empfehlen wir die Zeichnung. **Weitere Infos zur 6,5 % Deutschland Protect Aktienanleihe unter [www.rcb.at >>>](#).**

Z.AT // Urteil 	
6,5 % Deutschland Protect Aktienanleihe	
Emittent	Raiffeisen Centrobank (RCB)
ISIN / WKN	AT0000A1K8X6 >>> /RC0ELQ
Emissionsdatum	22.03.2016
Bewertungstag	20.03.2017
Basiswerte	BASF, Daimler, SAP
Markterwartung	 + 
Kupon/Barriere	6,5 % p.a./50,00 %
Ausgabekurs	100,00 % (inkl. 1,0 % Agio)
Chance	
Risiko	
KESt	Ja (25 %)
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria Anlageprodukt ohne Kapitalschutz	

Neuemission: Protect Multi Aktienanleihe mit Partizipation (Vontobel)

Volle Partizipation und großzügiger Puffer

Kürzlich hat die **Bank Vontobel** die **Protect Multi Aktienanleihe Quanto mit Partizipation auf Exxon Mobil, Royal Dutch Shell, Total und BP** begeben (ISIN [DE000VS8HZ07 >>>](#), siehe Z.AT [03.2016 >>>](#)). Der Charme des Produkts liegt darin, dass es mit einem großen Risikopuffer versehen ist, Anleger aber dennoch an möglichen Kursgewinnen der Aktien voll partizipieren können. Nun kommt ein Papier auf den Markt, dem die Versorgeraktien **Veolia, RWE, E.ON und ENGIE** zugrunde liegen (ISIN [DE000VS88PC2 >>>](#)). Der Kupon liegt bei 6,5 Prozent p.a. Notieren alle Basiswerte immer über 55 Prozent ihres Startwerts, erfolgt die Rückzahlung auf Basis des Durchschnitts der Wertentwicklungen aller Basiswerte. Sollte diese negativ sein, kommen mindestens 1.000 Euro zur Rückzahlung. Nur wenn einer der Basiswerte die Barriere verletzt, richtet sich die Rückzahlung nach der Aktie mit der schlechtesten Wertentwicklung. **Weitere Infos: [zertifikate.vontobel.com >>>](#).**

Z.AT // Urteil 	
Protect Multi Aktienanleihe mit Partizipation	
Emittent	Vontobel
ISIN / WKN	DE000VS88PC2 >>> / VS88PC
Emissionsdatum	21.03.2016
Bewertungstag	21.03.2018
Basiswerte	Veolia, RWE, E.ON, ENGIE
Markterwartung	
Kupon/Barriere	6,5 % p.a./55 %
Ausgabekurs	101,00 % (inkl. 1,0 % Agio)
Chance	
Risiko	
KESt	Ja (25 %)
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria Anlageprodukt ohne Kapitalschutz	

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

ANZEIGE



Mehr Offensive. Mehr Wirkung.

Wir geben Ihnen neue schlagkräftige Argumente.

Neu: HVB Inline Optionsscheine

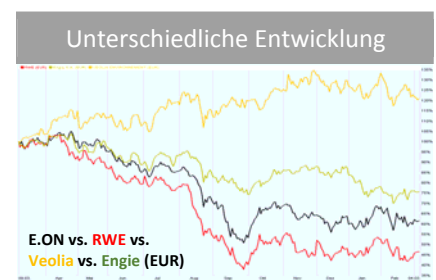
- Fixe Rückzahlung, wenn der Basiswert im festgelegten Korridor bleibt
- Es besteht das Risiko eines Totalverlustes des eingesetzten Kapitals



Willkommen bei der
UniCredit
Corporate & Investment Banking

Das Leben ist voller Höhen und Tiefen. Wir sind für Sie da.

EMPFEHLUNGEN >>>



Der Protect Multi Aktienanleihe Quanto mit Partizipation von Vontobel liegen vier Energieaktien zugrunde. Aus Deutschland sind die beiden Versorger E.ON und RWE mit dabei. Zudem sind die Papiere des französischen Veolia-Konzerns vertreten, der schwerpunktmäßig im Bereich Umweltdienstleistungen international tätig ist. ENGIE (vormals GDF Suez), eine ebenfalls in Frankreich ansässige internationale Unternehmensgruppe, die im Bereich Energieversorgung mit Strom und Erdgas tätig ist, rundet das Quartett ab. In Bezug auf die Aktienkursentwicklung sticht Veolia hervor – die einzige der vier Aktien, die in den vergangenen zwölf Monaten mit einem Plus abschließen konnte.

Z.AT-Musterdepot

Portfolio dreht ins Plus

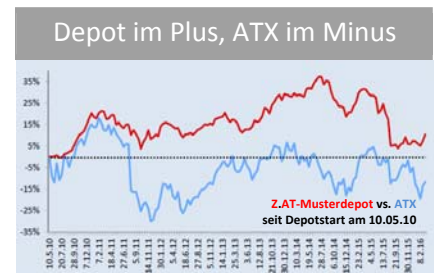
Titel	ISIN	Emittent	Kaufkurs ¹	Akt. Kurs ¹	Stoppkurs ¹	Anzahl	Wert ¹	Gewicht	Veränd. ²	
IATX Index-Zertifikat	DE000CB14ZZ4	Coba	18,97	21,94	18,50 (Frankfurt)	750	16.193	15,08%	+15,66%	
ATX Capped Bonus	AT0000A1C0C7	RCB	22,57	23,22	19,00 (Frankfurt)	500	11.490	10,70%	+2,88%	
DAXplus Export Strategy	DE000HV095B5	UniCredit	40,24	44,34	34,50 (Frankfurt)	400	17.208	16,03%	+10,19%	
EUR/CKZ Mini Short	DE000BN39VE2	BNP	12,71	11,73	11,50 (Frankfurt)	500	5.885	5,48%	-7,71%	
Gold-EUR-Hedged-Zertifikat	DE000PS7XAU5	BNP	107,14	125,97	92,50 (Frankfurt)	125	14.854	13,83%	+17,58%	
Euro-Dollar-Inline-OS	DE000CN8H6C1	Coba	6,11	9,67	3,50 (Frankfurt)	800	7.800	7,26%	+58,27%	
WTI Discount Put	DE000CN0KX03	Coba	4,15	4,40	2,95 (Frankfurt)	1.500	6.600	6,15%	+6,02%	
Öl Capped Bonus	DE000DG8UMF3	DZ BANK	30,31	32,56	25,00 (Frankfurt)	300	9.456	8,81%	+7,42%	
Gold StayHigh	DE000SE3CDF6	SocGen	8,64	9,34	6,00 (Frankfurt)	600	4.878	4,54%	+8,10%	
Euro-Dollar-Inline-OS	DE000DLOK1X3	Dt. Bank	6,37	7,19	3,50 (Frankfurt)	500	3.595	3,25%	+12,87%	
							Wert	100.716	90,97%	
dem Zertifikat zugrundeliegende Erwartung für den Basiswertkurs							Cash	9.819	9,03%	
1) Geldkurs in Euro; 2) gegenüber Kaufkurs; fett gedruckt = neue Stopps							Gesamtdepot	110.535	100,00%	+10,5%
Tabelle sortiert nach Kaufdatum							+2,80 % (seit 1.1.16)	(seit Start 10.05.10)		
Geplante Transaktionen	ISIN	Emittent	Limit	Akt. Kurs	Empf. Börseplatz	Anzahl	Gültig bis	Anmerkung		
V WTI Discount Put	DE000CN0KX03	Coba	4,55	4,40	Frankfurt	1.500	31.03.16			
V Euro-Dollar-Inline-OS	DE000CN8H6C1	Coba	9,80	9,75	Frankfurt	600	31.03.16			

K = Kauf, V = Verkauf, Z = Zeichnung, * Prozent-Notiz, ** 10 Aktienanleihen im Nennwert von jeweils 1.000 Euro

Aktuelle Entwicklungen

Noch immer warten wir auf Ausführung für unsere Verkaufsoffer für die 1.500 **WTI Discount Puts** (ISIN [DE000CN0KX03](#) >>>) von der **Commerzbank**. Ebenfalls noch nicht zum Zug gekommen sind wir beim geplanten Verkauf des **Euro-Dollar-Inliners** (ISIN [DE000CN8H6C1](#) >>>). Angesichts der Restlaufzeit von nur noch wenigen Tagen und den Barrieren von 1,01 und 1,17 Dollar sollte hier aber nichts mehr anbrennen, so dass wir auch dieses Limit unverändert lassen. Ausgeführt wurde unser Kauflimit für den bis 1. April laufenden **Euro-Dollar-Inliner** von der **Deutschen Bank** mit den Barrieren 1,05 und 1,15 Dollar (ISIN [DE000DLOK1X3](#) >>>), und zwar zu 6,37 Euro. Insgesamt ist unser Depot weiter auf dem Vormarsch. Einem Plus seit Jahresbeginn von 2,7

Prozent steht ein Minus von 6,9 Prozent beim ATX gegenüber. Zum Depot: www.zertifikate-austria.at/musterdepot >>>.



Z.AT-Musterdepotregeln

Das **Z.AT-Musterdepot** können Sie ganz einfach nachverfolgen: Musterdepotänderungen kündigen wir im zweiwöchentlich erscheinenden **Zertifikate // Austria**-Magazin oder auf www.zertifikate-austria.at/musterdepot an. Dazu geben wir für jede Order ein Limit an. Aufgegeben werden die Aufträge in der Regel zur Börseröffnung am nächsten Handelstag. Somit hat jeder Leser die Gelegenheit, das Musterdepot exakt nachzubilden. An- und Verkaufsspesen bleiben unberücksichtigt.

Mit dem **Z.AT-Musterdepot** verfolgen wir einen Absolute-Return-Ansatz: Ziel ist es, unabhängig von der Entwicklung an den internationalen Finanzmärkten eine positive Rendite zu erwirtschaften. Die Veränderung der Kursentwicklung des Gesamtdepots bezieht sich auf den Startzeitpunkt 10. Mai 2010, mit dem fiktiven Startkapital von 100.000 Euro. Bei den einzelnen Positionen sind das Kaufdatum und der Kaufkurs ausschlaggebend.

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

GEHT GELDDANLAGE AUCH OHNE FINANZBERATER?

JA, SICHER.

Denn bei wikifolio.com gibt es erfolgreiche Trader, die ihre eigene Handelsidee verfolgen und keinem Bankinstitut verpflichtet sind. Mit wikifolio-Zertifikaten können Sie Schwung in Ihre Geldanlage bringen.

Werden Sie Teil der Anleger-Revolution! wikifolio.com

wikifolio

Gemeinsam besser investieren

Schon ab 100 EUR profitieren!

wikifolio Financial Technologies AG, Berggasse 31, 1090 Wien, Österreich, und Agrippinawerft 22, 50678 Köln, Deutschland. Jedes Investment in Wertpapiere und andere Anlageformen ist mit diversen Risiken behaftet. Es wird ausdrücklich auf die Risikofaktoren in den prospektrechtlichen Dokumenten der Lang & Schwarz Aktiengesellschaft (Endgültige Bedingungen, Basisprospekt nebst Nachträgen bzw. den Vereinfachten Prospekten) auf www.wikifolio.com, www.l-s-tc.de und www.l-s-d.ch hingewiesen.

+++ NEWS +++ NEWS +++

Umsätze gehen zurück

Die **Börsenumsätze** der Anlagezertifikate und Hebelprodukte sind an den europäischen Finanzmärkten im vierten Quartal gesunken. Die Umsätze sind im Vergleich zum Zeitraum von Juli bis September um 17,0 Prozent auf 28,9 Mrd. Euro zurückgegangen. Im Jahresvergleich bedeutete das ein Minus von 4,0 Prozent. Das lässt sich aus den aktuellen Marktdaten entnehmen, die von der **European Structured Investment Products Association (EUSIPA)** bei ihren Mitgliedern erhoben und von der Derivative Partners AG ausgewertet wurden. Zu den Mitgliedern gehören: **Zertifikate Forum Austria (ZFA)**, **Association Française des Produits Dérivés de Bourse (afpdb)**, **Deutscher Derivate Verband (DDV)**, **Associazione Italiana Certificati e prodotti di Investimento (ACEPI)**, **Swedish exchange-traded investment products association (SETIPA)**, **Swiss Structured Products Association (SSPA)** und **Netherlands Structured Investment Products Association (NEDSIPA)**. Das Handelsvolumen mit Hebelprodukten belief sich zwischen Oktober und Dezember auf 20,5 Mrd. Euro. Das entspricht gegenüber dem dritten Quartal einem Minus von 20 Prozent, im Jahresvergleich ging es um 0,3 Prozent nach oben.

AT&S im ATX – Wienerberger im ATX five

Der **Leiterplattenhersteller AT&S** steigt in den **ATX** auf. Diese Entscheidung hat vor wenigen Tagen das für die Indexzusammensetzung an der **Wiener Börse** zuständige **ATX-Komitee** beschlossen. Die AT&S-Aktie erreichte beim Handelsvolumen zuletzt den 20. Platz und in der Streubesitzkapitalisierung den 25. Platz und erfüllte damit die Kriterien für die Indexaufnahme. „Wir freuen uns sehr über die Aufnahme in den ATX. Wir sehen diesen Schritt als Bestätigung für unsere Unternehmensstrategie, die darauf abzielt, nachhaltigen Wert für die Investoren durch eine erfolgreiche Geschäftsentwicklung zu schaffen“, erklärte **AT&S-CEO Andreas Gerstenmayer**. Von der Aufnahme in den Wiener Leitindex, die per 21. März umgesetzt wird, könnten weitere positive Kursimpulse ausgehen, auf die Anleger mittels des in Z.AT Ausgabe **22.2015 >>>** vorgestellten **Turbo Long-Zertifikats** (ISIN **AT0000A1E6V2 >>>>**) von **Raiffeisen Centrobank (RCB)** spekulieren können (Hebel 2,8).

Auch im ATX five, der die fünf größten ATX-Titel beinhaltet, gibt es eine Änderung: Per 21. März wird **Wienerberger Immobilien** ersetzt. Ein **Turbo** von der **Erste Group Bank** (ISIN **AT0000A1C8H9 >>>>**) bildet mögliche Kursgewinne der Wienerberger-Aktie mit einem Hebel von 3,4 ab.

Die AT&S-Aktie hat sich deutlich von den jüngsten Rückschlägen erholt.



für mehr Infos Anzeige klicken >>>

Alles Wichtige zu Deutschlands größtem Tradingportal

Die besten GodmodeTrader-Inhalte

Exklusive Angebote und Rabattaktionen

Neuigkeiten und Tipps rund um
GodmodeTrader

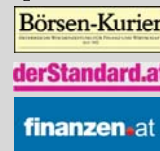
Jetzt
abonnieren

GT GODMODENEWSLETTER

Impressum

Internet: <http://www.zertifikate-austria.at>
Redaktion: Christian Scheid (CS, Chefredakteur), Andreas Büchler (AB)
 Anschrift Redaktionsbüro: Scherenbergstr. 21, D-97337 Dettelbach
 Email: redaktion@zertifikate-austria.at
Verlag: Qarat AG
 Postanschrift: N7,8, 68161 Mannheim
 circa 6.250 Abonnenten

Medienpartner



Haftungsausschluss

Sämtliche Inhalte des Zertifikate Austria Magazins (Newsletter) einschließlich aller seiner Teile werden nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert und formuliert. Dennoch kann seitens der Profil Investor Medien GmbH (Redaktion und Verlag) keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit dieser Informationen gegeben werden. Sämtliche hierin enthaltenen Schätzungen und Werturteile sind das Resultat einer unabhängigen Einschätzung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Wir behalten uns jedoch das Recht vor, unsere Einschätzungen jederzeit und ohne gesonderte Bekanntmachung zu ändern bzw. die in diesem Newsletter enthaltenen Informationen nicht zu aktualisieren bzw. entsprechende Informationen überhaupt nicht mehr zu veröffentlichen. Die Ausführungen stellen im Übrigen weder eine Anlageberatung noch Anlageempfehlung dar. Eine Haftung des Verlags, der Redaktion oder der Angestellten der selbigen oder sonstiger Personen für den Eintritt von (Kapital-) Marktprognosen, Kursentwicklungen und anderen Annahmen oder Vermutungen sowie für jedwede Schäden, die durch Anwendung von Hinweisen und Empfehlungen des Newsletters auftreten, ist kategorisch ausgeschlossen. Die im Newsletter behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Gegebenheiten nicht geeignet sein. Investoren müssen selbst auf Basis ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hierin dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten ggf. weniger zurück, als sie investiert haben. Auch ein Totalverlust ist nicht ausgeschlossen. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne Weiteres einen Schluss auf künftige Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in die hierin behandelten Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumente oder Wertpapiere verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt. | VERLINKUNG: Verlag und Redaktion distanzieren sich ausdrücklich von Inhalten sämtlicher externer Websites, auf die im Rahmen des Newsletters einschließlich aller seiner Teile verwiesen wird, und übernimmt keine Haftung für Inhalte externer verlinkter Websites. | Nachdruck, Veröffentlichung und/oder Vervielfältigung sämtlicher Inhalte des Newsletters ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet.